

Von: Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation=igbce-mailing.de@mail210.atl21.rsgsv.net> im
Auftrag von Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation@igbce-mailing.de>

Gesendet: Samstag, 21. März 2015 10:14

An: info@igbce-og-biedenkopf.de

Betreff: IG-BCE-Medieninformation: Vassiliadis fordert von den Arbeitgebern
Rückkehr zur tarifpolitischen Vernunft

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

[Medieninfo im Browser anschauen](#)

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie



Chemie-Tarifrunde: Vassiliadis fordert von den Arbeitgebern Rückkehr zur tarifpolitischen Vernunft

Der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis hat von den Chemie-Arbeitgebern eine „Rückkehr zur tarifpolitischen Vernunft“ verlangt. „Wir erwarten, dass jetzt endlich ein ernsthaftes Angebot als Grundlage für seriöse Verhandlungen und einen akzeptablen Abschluss auf den Tisch kommt“, sagte der IG-BCE-Vorsitzende vor 6000 Teilnehmern einer Kundgebung seiner Gewerkschaft.

Die Arbeitgeber hatten in der dritten Verhandlungsrunde (12. März, Neuss) angeboten, die Entgelte bei einer Gesamtlaufzeit von 15 Monaten um 1,6 Prozent anzuheben. Außerdem sollen für das Jahr 2016 pro Beschäftigten 200 Euro zusätzlich in den betrieblichen Demografiefonds eingezahlt werden.

Die IG BCE hat diese Vorstellungen als „Provokation“ zurückgewiesen. Das Gesamtvolumen ist nach gewerkschaftlicher Auffassung „völlig inakzeptabel und

meilenweit von einem Abschluss entfernt“. Zu einer vierten Verhandlungsrunde kommen die Tarifvertragsparteien am 26. und 27. März in Stuttgart zusammen.

Die chemische Industrie steht vor großen Herausforderungen. Die hochinnovative Branche könne beispielsweise wichtige Beiträge leisten, um die Energiewende zu einem Erfolg zu führen, unterstrich Vassiliadis. In der Gestaltung des demografischen Wandels sei man gemeinsam ein gutes Stück vorangekommen, habe tarif- und sozialpolitische Meilensteine gesetzt. „Diesen Weg wollen wir fortsetzen. Doch die Arbeitgeber verirren sich im provinziellen Kleinklein, führen Rechenkunststücke auf und verlieren darüber strategische Themen aus dem Blickfeld“, sagte Vassiliadis.

Die Arbeitgeber „wollen offenbar in dieser Runde eine Trendwende in der Entgeltpolitik durchsetzen“, sagte der IG-BCE-Verhandlungsführer Peter Hausmann. „Sie wollen die Beschäftigten von einer fairen Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg abkoppeln. 1,6 Prozent – das ist kein Angebot, sondern ein Dokument der Geringschätzung gegenüber den Leistungen der Beschäftigten.“

Hausmann unterstrich, dass die IG BCE einen Abschluss in freien Verhandlungen anstrebe. „In Stuttgart besteht dazu die letzte Möglichkeit. Gelingt dies nicht und schlägt auch die Schlichtung fehl, ist ein Arbeitskampf nicht länger ausgeschlossen. Täusche sich niemand über die Kraft und Stärke unserer Gewerkschaft. Wenn es sein muss, dann sind wir jederzeit handlungsfähig.“

Ansprechpartner für die Presse ist:

Christian Hülsmeier, Tel. 01 51 14 27 01 10

Kostenloses Bildmaterial der Tarifverhandlung in druckfähiger Qualität zur Berichterstattung finden Sie nach der Veranstaltung [im Flickr-Profil der IG BCE](#).

Medieninformation XIX/13 | 21.03.2015

--

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Abt. Medien + Kommunikation

Verantwortlich: Christian Hülsmeier

Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Telefon: 0511/7631-698 und -329

Telefax: 0511/7000891

E-Mail: presse@igbce.de

Internet: igbce.de

Über uns

Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) ist mit rund 661.000 Mitgliedern die drittgrößte Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Zum Organisationsbereich gehören die Branchen Bergbau, Chemie, Energie, Erdöl und Erdgas, Glas, Kautschuk, Keramik, Kunststoffe und nichtmetallische Werkstoffe, Leder, Papier, Umwelt, Wasser und Ver- und Entsorgungsbetriebe. Vorsitzender seit 2009 ist Michael Vassiliadis. Hervorgegangen ist die IG BCE 1997 aus einer Fusion der IG Chemie-Papier-Keramik, der IG Bergbau und Energie und der Gewerkschaft Leder.



Facebook



Twitter



Website



YouTube



Instagram

Urheberrecht 2015 Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Alle Rechte vorbehalten.

[Medieninfo abbestellen](#) [Medieninfo-Einstellungen bearbeiten](#)